



‘RAINBOWTRUST – AUSTRIA’
Gemeinschaft für humanitäre Hilfe und
multikulturelle Entwicklung

JAHRESBERICHT 2011

1) Vereinsnachrichten

Erstmalige Verleihung des Spendengütesiegels an den Rainbowtrust - Austria

2011 wurde erstmals das Österreichische Spendengütesiegel an den Verein verliehen. Organisationen, die mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet sind, erfüllen objektive und nachprüfbare Standards bei der Aufbringung wie auch bei der Verwaltung ihrer Spenden. Dank der strengen Prüfung durch unabhängige Prüfer können Spenderinnen und Spender darauf vertrauen, dass ihre Spendengelder transparent, widmungsgemäß und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Rainbowtrust in der Öffentlichkeit

Wir waren sowohl beim Südwindfest im Alten AKH Wien am 28.5.2011 als auch beim Freiwilligen-Tag in Tulln am 25.6. mit einem Informations- und Verkaufsstand vertreten.

2) Projekte

Die Schauplätze der Projektarbeit 2011 waren weiterhin Bali, Indien, Sri Lanka, Senegal und Tunesien.

Bali

Die Unterstützung zum Schulbesuch der vier Kinder, Made Somorianti, Nyoman, Made Marianni und Bella, wurde fortgesetzt.

Indien

2011 mussten wir leider Abschied nehmen von Packiaraj, dem schwerbehinderten jungen Mann aus Kodaikanal, der seit den Anfängen des Rainbowtrust vor 11 Jahren von uns unterstützt wurde. Mit Hilfe des Rainbowtrust konnte Packiaraj über die Jahre Bildungsangebote wahrnehmen, die es ihm ermöglichten sollten, unabhängig von seiner Familie ein eigenes Auskommen zu bestreiten. Medikamente konnten bezahlt werden, und gut erhaltene elektrisch betriebene Rollstühle wurden für ihn beschafft und nach Indien geschickt, der letzte erst 2011. Durch unfreiwillige Änderung der Lebensumstände, Krankheit der Mutter und fortgesetzte eigene körperliche Schwäche wurde das Leben für unseren Freund leider unerträglich, sodass er sich im Juni von dieser Welt verabschiedete.

Der Geist des Projektes lebt weiter, indem der fast „neue“ gebrauchte Rollstuhl einem anderen schwerbehinderten jungen Mann, Saravanan, zur Verfügung gestellt werden konnte, dem er nun seinerseits zur Erleichterung des täglichen Lebens dient. Weitere Projektmittel wurden dem Shantimalai Trust zur Verfügung gestellt, jener Organisation, die sich in der Gegend von Thiruvannamalai um medizinische Versorgung und Schulbildung der Bevölkerung kümmert.

Sri Lanka – Projektunterstützung („Simple Wisdom“)

Nach starken Regenfällen und Überschwemmungen in Sri Lanka begann das Projektjahr mit Hilfe für Familien, deren Häuser zerstört, Ernten vernichtet und Ortschaften von der Versorgung abgeschnitten wurden. Das größte Problem für viele Menschen ist, gutes Trinkwasser zu bekommen. Martin Hartl und

das Projektteam haben aus diesem Grund eine Initiative gestartet, den Menschen zu zeigen, mit einfachsten Mitteln und ohne finanziellen Aufwand selbst Wasserfilter herzustellen.

Simple-Wisdom wird sich in Zukunft verstärkt den Themen Bildung und Ausbildung widmen. Geplant ist, verarmten Familien und Dorfgemeinschaften zu zeigen, wie sie sich am besten selbst versorgen und den eigenen Grund bestmöglich nützen können. Zu zeigen, wie man sinnvoll Gemüse und Obst anbaut, um eine ertragreiche Ernte zu erwirtschaften; dass Roden und Brandrodungen langfristig nicht zielführend sind, usw. Die ersten umfangreicheren Projekte sollen im März/April und im Herbst 2012 in Form von Workshops begonnen werden und mehrere Tage dauern. Diese Projekte sollen als Gemeinschaftsarbeit mit den Dorfbewohnern zusammen mit Permakultur-Interessierten aus Österreich und Deutschland verwirklicht werden.

Senegal

2011 war ein relatives ruhiges Projektjahr im Senegal. Die Aktion „Bricks“ (Häuser in Thiangaye) wurde fortgesetzt. 2012 soll der Bau des „gelben“ Hauses in Angriff genommen werden, unter Verwendung einer stabilen, den lokalen Verhältnissen angepassten Bauweise.

Das Ernährungsprojekt in der Schule Thiangaye wurde fortgesetzt, dank der Spenden des Yogazentrums Ganesha an zwei Tagen pro Woche.

Tunesien

Das Projektjahr begann mit einer Projektreise nach Bengardane, jener Stadt in Südtunesien, in der eine Fraueninitiative Lederwaren, Teppiche und andere textile Artikel herstellt. Der Rainbowtrust unterstützt diese Initiative, indem er den Verkauf der Waren im Weltladen Tulln organisiert und sich, zusätzlich zum persönlichen Einsatz des Projektleiters Mohammed Tlig, um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen bemüht. Die Projektreise fand just zu dem Zeitpunkt statt, als die Unruhen in Tunesien ausbrachen, die in den „Arabischen Frühling“ mündeten. Die Stadt Bengardane kam später im Frühjahr als Zufluchtsort zahlreicher Menschen aus Libyen nochmals in die Medien.

Die Eindrücke der Projektreise wurden im April 2011 in der „Alten Werkstätte“ in St.Andrä-Wördern in einem musikalischen Rahmen präsentiert.

Nachdem ein wesentliches Arbeitsmittel der Fraueninitiative, eine robuste Nähmaschine, ihren Dienst versagte, wurde bei der Firma „GEA-Waldviertler Schuhwerkstatt“ eine gebrauchte Maschine gefunden, die noch vor Beginn der Sommerferien von Mohamed nach Bengardane gebracht wurde. Für das Projekt werden weiterhin Mittel gesammelt, um eine noch bessere, leistungsfähige neue Nähmaschine zu finanzieren.

3) Finanzielles

Die Tabelle unten zeigt die Einnahmen und Ausgabenpositionen 2011. Einnahmen sind mit Ausnahme von Mitgliedsbeiträgen und Bankzinsen ausschließlich Spenden. Ausgaben sind mit Ausnahme von Zeitung, Administration und Bankzinsen ausschließlich die Aufwendungen für die Projekte. Abgesehen von der Zeitung gab es keine weiteren finanziellen Aufwendungen für Spendenwerbung; Verwaltungsaufwand ist unter „Administration“ dargestellt.

Die Verantwortung für die Verwendung der Spenden sowie für die Spendenwerbung liegt wie gehabt beim Vereinsvorstand, dessen Zusammensetzung jederzeit über www.rainbowtrust-austria.org abgerufen werden kann.

Einnahmen 2011		Ausgaben 2011	
Spenden		Projekte	
Bali	1.058,00	Bali	-1.200,00
Ernährungsprojekt Senegal	2.080,00	Ernährungsprojekt Senegal	-2.370,63
Häuser für Senegal	1.388,00	Häuser für Senegal	0,00
Leben & Leben lassen, Tunesien	1.435,00	Leben & Leben lassen, Tunesien	-540,00
SMT - Shanti Malai Trust Indien	0,00	SMT - Shanti Malai Trust Indien	-165,00
Indien diverse	1.591,25	Indien diverse	-1.433,66
Diverse Projekte	0,00	Diverse Projekte	0,00
Spenden ohne Projektangabe	2.835,00	Zeitung	-1.147,63
Mitgliedsbeiträge	650,00	Administration	-1.312,77
Habenzinsen	14,90	Bankzinsen	-53,76
Summe Einnahmen 2011	11.052,15	Summe Ausgaben 2011	-8223,45
Vortrag aus 2010	3.574,40	Übertrag nach 2012	-6.403,10
Summe	14.626,55	Summe	-14626,55

4) Organisatorisches

Aktuelles zum Vereinsgeschehen und zu den Projekten kann jederzeit auf www.rainbowtrust-austria.org eingesehen werden.